

ESSEN

TREFF

PUNKT AUSGABE 2019
RÜTTENSCHIED



ausgehen

einkaufen

leben

WAZ NRZ

Eine gute Zeit im  von Essen

SPÖKES SEIT 1994

Stratmanns



Doktor Stratmann
Dat Schönste kommt zum Schluss!
"Stratmann brilliert in der Rolle des 1. Klasse Hypochonder Jupp aus Bottrop. Das Publikum jauchzt und jöhlt!" (WAZ)

7./8. Juni, 29./30. Juni



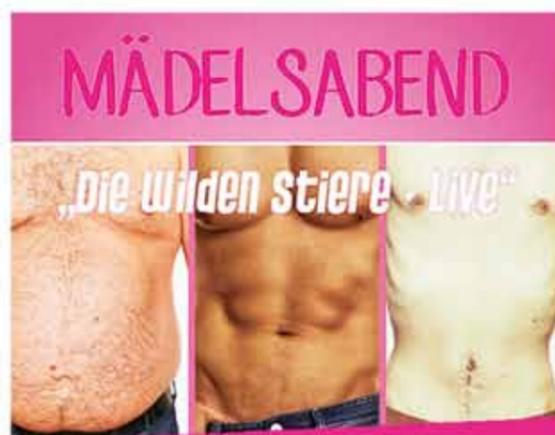
Pyjama Party
"Feel-Good-Stück mit flotten Wendungen und viel Situationskomik - das Publikum feiert den Zickenkrieg" (WAZ)

15./16. Juni



Spice BOYS
"Flotte Sprüche, überzeugende Stimmtalente und urkomische 90er-Choreographien. Begeisterter Applaus!" (WAZ)

22. Jun, 5./6. Juli



MÄDELSABEND
"Die wilden Stiere - Live"
"Wortwitz, liebenswerte Charaktere und viel Slapstick. Ein unschlagbarer Spass!" (WAZ)

12. -14. Juli

Tickets unter 0201 - 8204060 · www.stratmanns.de
Stratmanns Theater · Kennedyplatz 7 · 45127 Essen

INHALT

- 4 Da ist Musik drin**
Konzerte, Familienprogramm und mehr. Alles zum Rü-Fest am 8. Juni

- 6 Mittendrin: Nelson Müller**
Der Starkoch über die Fusion seiner Restaurants und die Gastronomie im Viertel

- 8 „Wir ziehen die Richtigen an“**
Rolf Krane von der Interessengemeinschaft Rüttenscheid im Gespräch

- 10 Nach Feierabend auf die Strecke**
Firmenlauf am 12. Juni: Ein Teilnehmer packt aus

- 12 Mehr als nur die Rü**
Ein Rundgang durch die Straßen abseits der Vorzeigemeile

- 14 Von Kunst und Genuss**
Ein Blick auf die vielen Veranstaltungen in Rüttenscheid

- 18 Stadtteil mit vielen Vorzügen**
Warum der Stadtteil eine bevorzugte Wohnlage in Essen ist

- 20 Rüttenscheid international**
„Reisedestinationen“ für die nächste gastronomische Weltreise

- 22 Rüttenscheid im Überblick**
Über Essens Mittelpunkt und andere interessante Fakten



Liebe Leserinnen und Leser

Rüttenscheid ist ein gutes Pflaster. Ein vitales Quartier, das sich – dafür sorgen Anwohner, Institutionen und Geschäfte vor Ort – immer wieder neu erfindet. Auf und neben der Rü, der Lebensader des Stadtteils, lässt es sich hervorragend einkaufen, speisen, ausgehen – kurz: wunderbar leben. Wir freuen uns, Ihnen, liebe Leserinnen und Lesern, dieses spannende Viertel im Herzen der Metropole Ruhr in unserem Magazin Treffpunkt Rüttenscheid näher vorstellen zu dürfen. Gehen Sie mit uns auf Entdeckungstour, lernen Sie Hotspots und Geheimtipps kennen und merken Sie sich am besten gleich den einen oder anderen Termin für eine Stippvisite vor. Einen passenden Rahmen bieten etwa die vielfältigen Events, die den üppigen Rüttenscheider Veranstaltungskalender füllen. Vielleicht ja schon am 8. Juni, wenn das traditionelle Rü-Fest Besucher aus ganz Essen und darüber hinaus bewegt? Man sieht sich. Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre und viel Spaß beim Entdecken.

Ihr Treffpunkt Rüttenscheid-Team

IMPRESSUM

FUNKE Media Sales NRW GmbH
Jakob-Funke-Platz 1, 45127 Essen
Sitz Essen, Registergericht Essen,
HRB 8208,
Telefon: +49-(0)201-804-0

Ein Unternehmen der
FUNKE MEDIENGRUPPE

Geschäftsführer:
Dennis Prien, Ove Saffe,
Andreas Schoo und Michael Wüller

**Verantwortlich für Anzeigen
und Verlagsbeilagen (V.i.S.d.P.):**
Dennis Prien

Kontakt Anzeigen:
Léon-Jonas Ohlsen,
Telefon: +49-(0)201 / 804-2425

Redaktion:
Patrick Torma (V.i.S.d.P.),
Telefon: +49-(0)201 / 804 2796;
Tobias Appelt, Denis de Haas,

David Huth

Gestaltung:
Dieter Pfennigwerth

Druck:
Prinovis, Dresden

RÜ-FEST DA IST MUSIK DRIN!

Beim Rü-Fest treten Interpreten unterschiedlicher Stilrichtungen auf – auch am Vorabend ist an der Martinstraße schon was los

Von Denis de Haas

Er baggerte mit dem Spruch „Willst du mit mir geh'n?“, besang „Ja, Ja... Deine Mudda!“ und trank sich in „Champagne-markt“ durch den Getränke-markt. Die Rede ist von „Das Bo“, der zur bekannten Hip-Hop-Formation „Fünf Sterne Deluxe“ gehörte. Mittlerweile hat der Hamburger mit Kollegen ein anderes Musik-Projekt. Es nennt sich „Fünf Sterne Soundsystem“ und hat am 7. Juni einen Auftritt in Rüttenscheid.

Auf dem Parkplatz an der Martinstraße steigt an dem Freitag ein Konzert. Mit Musik stimmen die Veranstalter ab 18 Uhr auf das Rü-Fest am folgenden Tag ein. Bastian Herzogenrath, Inhaber der Diskothek „19Down“, hat noch ein weiteres Urgestein der Hip-Hop-Szene verpflichtet. Auch „Der Wolf“ kommt nach Rüttenscheid. Der Dortmunder landete in den 1990er-Jahren mit „Gibt's doch gar nicht“ und „Oh Shit - Frau Schmidt“ zwei Hits. Diese wird er vermutlich auch auf der Bühne an der Martinstraße singen. „Es war schon länger mein



Foto: Socrates Tassos

Heizen Rüttenscheid am Vorabend des Rü-Festes, 7. Juni, ein: Dann entert das Fünf Sterne Sound-system die Bühne an der Martinstraße. Foto: Agentur

Wunsch, dort wieder mehr Livemusik anzubieten“, sagt Herzogenrath.

Gorilla Funk an der Martinstraße

Auch für das Rü-Fest selber hat er bekannte Musiker gewinnen können. So tritt Johnny Strange, früherer Sänger von „Culcha Candela“, mit Albert N'Sanda auf. Der Name der Formation heißt „Gorilla Funk“ und verrät, wo die musikalische Reise hingeht. Das

Programm an der Martinstraße beginnt am Samstag um 14 Uhr und endet um 23 Uhr.

Rolf Krane von der Interessengemeinschaft Rüttenscheid (IGR) betont jedoch, dass der Fokus nicht auf den Konzerten liegt. Er erklärt aber, dass sich die Veranstaltung in Sachen Musik breiter aufstellen wolle. „Das Rü-Fest ist aber in erster Linie ein Familienfest, und das soll auch so bleiben“, sagte Krane zuletzt und wies darauf

hin, dass es bereits ein Musikfest in der Innenstadt gebe.

An den bestehenden Bühnen hält die IGR für den 8. Juni indes fest. Die lila Bühne an der „Ampütte“ etwa soll Schlagerfreunde anlocken. Wer eher auf tanzbare DJ-Sets steht, sollte zum „Plan B“ aufbrechen. Und das vor dem Irish Pub Folkklänge von der Insel ertönen, versteht sich von selbst. „Das war in den Jahren zuvor auch schon so und kam immer gut an“, sagt Krane. ■



Das Rü-Fest bietet viel Programm für die ganze Familie. Foto: Socrates Tassos



i Blick ins Internet

Wer sich über das Programm des Rü-Festes informieren will, kann das auf der Internetseite www.ruettenscheid.de.

Die Organisatoren versprechen viele Attraktionen, wie Sport und Spielangebote, Kranaussichtsfahrten, Gesundheits-Checks, Gewinnspiele, Modenschauen sowie Musik und Tanz.

www.ruettenscheid.de

ANZEIGEN

Brecki's 2. 

Inh.: Stefanie Brecklinghaus

1. Wahl aus 2. Hand

Rüttenscheider Straße 173 · 45131 Essen

Tel. + Fax 02 01/28 63 02

www.facebook.com/breckis.secondhand

Öffnungszeiten: MO - FR 10 bis 18.30 Uhr und SA 10 - 14 Uhr

bohnen kartell

Café und Geschäft für Spezialitätenkaffee

www.bohnenkartell.de

Witteringstr. 41a / 45130 Essen



ANZEIGEN

wein & glas

Paul Hansberg
Franziskastr. 23
45131 Essen

Tel. 0201 - 79 44 55

www.weinundglas.de

[wein.und.glas \(Instagram\)](https://www.instagram.com/wein.und.glas)

Aktion im Juni:

10% Rabatt

auf unser Sortiment vom Weingut Schwedhelm aus dem Zellertal/Pfalz (solange der Vorrat reicht)

SCHWEDHELM
Zellertal

Weinseminare bei Wein & Glas

Probieren geht über studieren! Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise und erweitern Sie Ihre Weinkenntnisse bei unseren beliebten Weinseminaren zu verschiedenen Themen aus der Welt des Weines.

Rü-Fest-Rabatt*

10% ab 20 € Einkauf

Maschen Fantasie
Ihr Woll-Fachgeschäft

Reginenstr. 19 /
Ecke Emmastr.
45130 Essen

Tel. 0201 - 89 38 318

www.maschen-fantasie.de

Mo.-Fr. 9.30 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr

Sa. 9.30 - 13.00 Uhr



Nelson Müller über Rüttenscheid: „MAN IST HIER MITTENDRIN!“

„Man ist hier mittendrin in einem urbanen Umfeld, das ist toll. Außerdem fühle ich mich hier zu Hause, da bleibe ich ja eine treue Seele“, sagt der 40-Jährige über seine kulinarische Heimat. Am 29. Mai eröffnete der neue Standort im Herzen der Rü.

Die hat sich in den vergangenen Jahren immer mehr zur Ausgehmeile Nummer eins gewandelt und damit auch immer mehr Systemgastronomie angelockt: vom asiatischen COA über die Burgerkette „Hans im Glück“ bis hin zu italienischen Konzepten wie der L'Osteria und Vapiano. Nelson Müller sieht in dieser Entwicklung eher eine Bereicherung als eine Bedrohung für die Vielfalt auf der Rüttenscheider Straße: „Es ist gut, wenn viele bekannte Namen auf der Straße sind. Am Ende entscheidet der Gast, welche Konzepte sich durchsetzen.“ Darüber hinaus punkte die

Die Fusion des Müllers und der Schote am Rüttenscheider Stern ist vor allem eines: Das Bekenntnis von Sternekoch Nelson Müller zum Stadtteil Rüttenscheid



Nelson Müller vor seinem Restaurant am Rüttenscheider Stern. Foto: Stefan Arend

Rü noch immer mit einem großen Angebot kleinerer und individueller Läden.

In Zeiten eines gastronomischen Überangebots, in denen selbst an Tankstellen warme Küche geboten werde, müsse man sich bewusst abgrenzen, findet Müller: „Wir müssen neue Wege finden, um uns von dem gastronomischen Überangebot abzuheben.“ Seine Antwort darauf seien exklusive Veranstaltungen: Steak-Tastings, kleinere Verkostungen mit Weinbegleitung und ausgewählte Konzerte etwa, die er künftig verstärkt am Rüttenscheider Stern anbieten möchte.

Müller glaubt fest an eine neue Art der Individualgastronomie. Das hätten auch andere Sterne-Konzepte bereits vorgemacht – Sascha Stemberg mit seiner bodenständigen Feinschmecker-Küche in Velbert etwa. Zwanglose Restaurants jen-

seits eines „Gourmettempels“ seien die Zukunft, um auch Hemmschwellen abzubauen.

Nelson Müller begründet seine Konzentration am Rüttenscheider Stern auch mit einer größeren Wirtschaftlichkeit: Er könne seine Kräfte besser bündeln, wenn er nicht mehr zwischen zwei Läden, zahlreichen TV- und Werbeauftritten sowie seiner Kochschule in Bergerhausen pendeln müsse. „Man kann die Kerze nicht von beiden Seiten anzünden“, bringt der 40-Jährige auf den Punkt, dass er auch an seine eigenen Ressourcen denken müsse.

Rein gastronomisch gesehen böte die Öffnung des Müllers die Chance, der Sterne-Gastronomie mehr Bodenhaftung zu geben. Räumlich sollen sich die Brasserie und die Schote dennoch voneinander abgrenzen: mit vielen lärmschluckenden Materialien werden die Bereiche voneinander abgetrennt, abends öffnet dann der hintere Restaurantbereich als Schote,

während der Eingangsbereich weiterhin dem Müllers vorbehalten ist. Geerdete Feinschmecker-Küche für alle, die gerne und gut essen: an diesem Anspruch habe sich auch am neuen Standort nichts geändert. JeS

Nelson Müllers Kochbuch zu gewinnen: „Von Handkas bis Käsespätzle“

Nelson Müller ist Fan ehrlicher Hausmannskost, wie er sie in seinem **neuesten Kochbuch „Heimatliebe: Mein deutsche Küche“** vorstellt. TREFFPUNKT RÜTTENSCHIED verlost drei signierte Exemplare. Wenn Sie eines gewinnen möchten, senden Sie bis Mittwoch, 5. Juni, 23.59 Uhr, eine E-Mail mit dem Betreff „Müller“ an: LeserzuschriftenMBEssen@funkemedien.de. Die Gewinner werden ausgelost und benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Unsere Datenschutzerklärung können Sie unter www.funkemedien.de/datenschutz einsehen.



ANZEIGE

Hightech-Hörsysteme - individuell angepasst von Meisterhand



Bei Hörgeräte Ligmann profitieren Kunden von **Kompetenz, Service und neuester Technologie**.
Moderne Hörsysteme sind kleine Hightech-Computer, die erst durch eine qualifizierte Anpassung durch den Hörgeräte-Akustiker ihre volle Wirkung entfalten können. Die Hörsystem-Anpassung ist eine Maßanfertigung: Mit moderner Mess- und Anpasstechnik, fachmännischen Know-how und viel Einfühlungsvermögen stellt Hörgeräte Ligmann das Hörsystem präzise auf das individuelle Hörvermögen und die persönlichen Hörbedürfnisse des jeweiligen Nutzers ein.



Volker H. Ligmann, Geschäftsführer / Hörgeräteakustikermeister / PÄD Akustiker / Tinnitus-Experte: „Widex-Hörsysteme sind die erste Wahl vieler prominenter Persönlichkeiten und kommen auch bei meinen Kunden sehr gut an.“

Hörgeräte Ligmann setzt neben seiner sehr persönlichen Kundenbetreuung auf umfassende Serviceleistungen - vom kostenlosen Hörtest über kostenfreies Probetragen neuer Hörsysteme bis hin zur umfassenden Nachsorge nach dem Kauf eines Hörsystems.

Der Hörakustik-Experte Ligmann hält eine breite Palette an modernen Hörgeräten zum Ausprobieren bereit und ist immer auf der Suche nach den neuesten und besten Hörlösungen für seine Kunden. Wir bieten alle Fabrikate, die den höchsten Ansprüchen gerecht werden. Wir lösen jedes Hörproblem.

Hörgeräte Ligmann lädt zum kostenfreien Probetragen ein!

Ab sofort können alle, die Hightech-Hörsysteme mit eigenen Ohren kennenlernen möchten, die neuesten Hörsysteme kostenfrei und unverbindlich bei Hörgeräte Ligmann Probe tragen.

Terminbuchung auch online möglich

HÖRGERÄTE LIGMANN

Essen-Rüttenscheid

Zweigertstraße 1/
Ecke Rüttenscheiderstraße 66
45130 Essen
Telefon: +49 (0)201-77 77 29

Öffnungszeiten
Mo.-Fr.: 09.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 09.00 - 12.00 Uhr

Essen-Nord

Altenessener Str. 425
45329 Essen
Telefon: +49 (0)201-35 15 77

Öffnungszeiten
Mo.-Fr.: 09.00 - 18.00 Uhr
Samstag: geschlossen

Essen-Süd

Moltkestr. 5
45128 Essen
Telefon: +49 (0)201-24 87 0 87

Öffnungszeiten
Mo.-Fr.: 09.00 - 13.00 &
15.00 - 18.00 Uhr
Mittwochnachmittag und
Samstag: geschlossen

www.hoergeraete-ligmann.de
info@hoergeraete-ligmann.de

ANZEIGE

elsweiler oe

Ihre Optikfachgeschäfte in Essen

Silhouette®

GIGI BARCELONA

Carrie & Valentino

BARTON PERREIRA

CAROLINE ABRAM PARIS

MUNIC

PRADA

CAZAL EYEWEAR

CÉLINE

götti SWITZERLAND

TOM FORD CHANEL

GUCCI

OLIVER PEOPLES

Hauptgeschäft Rüttenscheid
Elsweiler GmbH
Zweigertstraße 1
45130 Essen
Tel.: 0201/777689

www.elsweiler.de

Filiale Werden
Elsweiler GmbH
Abteistraße 9
45239 Essen
Tel.: 0201/493341

„WIR ZIEHEN DIE RICHTIGEN LEUTE AN“

Rolf Krane von der Interessengemeinschaft Rüttenscheid spricht im Interview über das Rü-Fest am 8. Juni, Stadtteil-Marketing und das soziale Klima vor Ort

Von Denis de Haas

Rolf Krane nimmt in einem Café Platz. Passanten kommen vorbei und winken ihm zu. Krane ist in Rüttenscheid bekannt. Er kam in dem Essener Stadtteil zur Welt, wuchs hier auf und zog nie weg. Vor vielen Jahren hat Krane dann den Vorsitz der Interessengemeinschaft Rüttenscheid (IGR) übernommen. In dieser Rolle organisiert er auch Veranstaltungen – wie das Rü-Fest am 8. Juni. Im Interview spricht Krane über anspruchsvolle Besucher, Gespräche mit jungen Leuten und das Stadtteil-Marketing.



Kümmerner im Stadtteil: Rolf Krane

Aber der Mensch neigt nun mal gerne zur Legebildung.

? TREFFPUNKT RÜ: Sprechen wir über Ihren Stadtteil: Inwieweit spiegelt das Fest den Charakter der Bewohner wider?

Krane: Wenn ich Rüttenscheid in einem Wort beschreiben müsste, dann ist das: Vielfalt. Und zwar in jeder Hinsicht. Vielfalt herrscht im Angebot vor Ort, aber auch in der Sozialstruktur. Was dazukommen muss, ist die richtige Mischung: Wir kennen ja auch Orte von Vielfalt, an denen es Probleme gibt. Hier ist das soziale Klima nach meinem Empfinden wunderbar. Deswegen ziehen die Leute auch hier hin. Die Mischung macht es in Rüttenscheid, und die Mischung macht es auch beim Rü-Fest. So bis 18 Uhr ist es in erster Linie ein Familienfest mit Kletterturm und Hüpfburg, und danach beginnt die Party, aber nur vor den fünf Bühnen.

? TREFFPUNKT RÜ: Herr Krane, die Premiere des Rü-Festes gab es 1988. Was können Sie aus der Anfangszeit erzählen?

Krane: Ich war damals noch nicht mit der Organisation befasst. Urgesteine wie der bekannte Gastronom Hannes Schmitz haben sich zu Beginn ums Rü-Fest gekümmert. Die haben auch viele neue Sachen gemacht. Zum Beispiel kam Jochen Schweizer damals nach Rüttenscheid und hat das Bungee-Jumping vorgestellt. Da gehörten wir in Deutschland zu den Ersten, die sowas angeboten haben.

? TREFFPUNKT RÜ: Hat sich der Charakter des Festes im Laufe der Zeit verändert?

Krane: Meiner Meinung nach nicht. So Spaßsachen wie Bungee-Jumping haben sich bewährt. Kunsthandwerk und Imbissbuden gehören auch schon immer zum Rü-Fest dazu – wir setzen stets auf ein breites Angebot. Die Besucher können Mode, Schmuck oder Spielsachen kaufen und sich sogar Autos angucken. Bei uns ist alles vorhanden. Das gilt auch für die Musik: Wir haben Schlager dabei, aber auch Pop, Hip-Hop und Rock.

? TREFFPUNKT RÜ: Aber sind die Besucher nicht heute anspruchsvoller geworden?

Krane: Es gibt immer Leute, die etwas zu kritisieren haben und sagen: Früher war alles besser! Dass es aber auch sehr viele Leute gibt, denen das Programm gefällt, sieht man daran, dass die Straße voll ist. Das ist ein ganz objektives Kriterium. Wenn sich Leute über das Angebot beim Essen beschwerten, zähle ich auf, was wir alles haben. Es gibt von der klassischen Currywurst bis hin zur gehobenen Küche eigentlich alles. Und wer sich über das Verhalten der Jugendlichen aufregt, liegt oft falsch. Nach meinem Eindruck sind die harmloser und angenehmer geworden.



Foto: Socrates Tassos

? TREFFPUNKT RÜ: Gibt es eine Anekdote aus Ihrer Zeit als Mit-Organisator, die Sie gerne erzählen?

Krane: Ehrlich gesagt, bekomme ich vom Rü-Fest kaum etwas mit. Es gibt am Veranstaltungstag immer noch irgendwas zu regeln. Außerdem haben wir von der IGR unseren eigenen Stand. Wir sind also den ganzen Samstag beschäftigt – und natürlich schon viele Wochen im Vorfeld. Man muss sehen: Wir haben rund 240 Stände und die müssen alle auf der Strecke von 1,6 Kilometern platziert werden. Beim Aufbau darf nichts schiefgehen, sonst gibt es ein Problem. Deswegen ist das Planen schon sehr anstrengend.

? TREFFPUNKT RÜ: Können Sie zu später Stunde die Veranstaltung denn noch genießen?

Krane: Ich spreche gerne mit Besuchern und stelle oft fest, dass wir die richtigen Leute anziehen. Im Vorjahr stand ich zum Beispiel abends auf der Brücke. Die war voll mit jungen Leuten. Und die fand ich alle ganz okay. Klar, war da auch mal einer betrunken oder laut. Aber sowas ist die Ausnahme. Die Einsatzzahlen der Polizei und der Rettungsdienste sind kontinuierlich runtergegangen. Das ist für mich ein Indikator, dass das Publikum eine gute Qualität hat. Ich finde es schön, wenn alle ihren Spaß haben und friedlich sind. Meiner Meinung nach ist das beim Rü-Fest der Fall.

? TREFFPUNKT RÜ: Hilft so eine Veranstaltung, das Image des Stadtteils weiter zu verbessern?

Krane: Sicherlich. Rüttenscheid ist als Marke schon überregional bekannt. Der Stadtteil

steht für Qualität, für angenehme Atmosphäre. Wir haben hier 178 Gastronomen, mehr als 300 inhabergeführte Fachgeschäfte. Das gibt es in Deutschland kaum noch mal, und in Nordrhein-Westfalen – so sagen es Experten – gar nicht. Aber die Geschäfte und die Restaurants können nicht nur von Rüttenscheidern leben. Und mit so einer Veranstaltung wie dem Rü-Fest versuchen wir, auch Leute von außerhalb hierhin zu locken. Wenn man den Namen Rüttenscheid nicht verbreitet, kommt irgendwann auch keiner mehr. Deshalb ist das Fest ein gutes Instrument für das Stadtteil-Marketing. Mit den Überschüssen finanzieren wir unsere Aktionen für den Stadtteil, von Blumensäulen über die Winterbeleuchtung bis hin zum Nikolaus und dem Saubermann.

? TREFFPUNKT RÜ: Abschließend: Wie beurteilen Sie die Entwicklung der IGR?

Krane: Gut. Wir haben rund 350 Mitglieder – das sind nicht nur Unternehmen sondern auch viele einzelne Bürger. In letzter Zeit sind viele junge Leute dazugekommen, was ich sehr begrüße. Wir wollen ja auch mehr auf Instagram machen, auf Facebook machen wir ohnehin schon viel. Das ist sehr wirksam. Und es kommen bei den Vorstandssitzungen immer neue Ideen zur Sprache. Natürlich kann nicht jeder viel Zeit investieren. Die Leute müssen



Ein Fest für die Familie: Am 8. Juni gibt es entlang der Rüttenscheider Straße viele Aktionen für Kinder. Foto: Socrates Tassos

sich um die Familie oder die Firma kümmern. Aber es gibt auch viele, die aktiv und ehrenamtlich dabei sind. Und das ist eine gute Entwicklung.

Das ist die Interessengemeinschaft Rüttenscheid

Die Interessengemeinschaft Rüttenscheid (IGR) ist eine überparteiliche und sachbezogene Vereinigung zur Förderung des Stadtteils Essen-Rüttenscheid. Sie steht allen offen, die Rüttenscheid ausmachen oder einen Bezug zum Stadtteil haben, wie Rüttenscheider Bürger, Firmen, Vereine, Verbände und sonstige Institutionen. Die IGR will laut eigener Aussage dazu beitragen, die Attraktivität Rüttenscheids für alle zu erhalten und weiterzuentwickeln. Die Identität Rüttenscheids und sein besonderer Charakter sollen betont und öffentlich vermittelt sowie die Interessen der Rüttenscheider Bürger und Firmen vertreten werden.

Infos unter: www.ruettenscheid.de oder 0201/721078

ANZEIGEN



MAIL@RUEMAISON.DE
RÜTTENSCHIEDER STR. 185
45131 ESSEN-RÜTTENSCHIED
Telefon: 0201 - 87088240
www.facebook.com/ruemaison185

LIVING - DECO - FASHION

OFFENUNGSZEITEN
MO-FR 10.00 - 19.00 UHR
SA 10.00 - 16.00 UHR

WWW.RUEMAISON.DE

IN PERSÖNLICHER ATMOSPHÄRE
„MOLTO BENE“ SPEISEN.





**Über 25 Jahre
auf der RÜ**

Ristorante Oase Due
Rüttenscheider Str. 189 | 45131 Essen | Tel. 0201 790640
www.oase-due.de



Bild powered by BOEN

PARKETT FÜR JEDEN RAUM

PARKETT-KONTOR
Isabellastraße 33 | 45130 Essen-Rüttenscheid
Telefon 0 201/771 704 | www.parkett-kontor.de
Mo-Fr 09.00-13.00 Uhr und 15.00-17.00 Uhr, Sa 10.00-13.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung



NACH FEIERABEND AUF DIE STRECKE

Am 12. Juni startet der 9. Essener Firmenlauf. Ein Teilnehmer erzählt ...

Von Denis de Haas

Es ist aktuell ein großes Thema in den Essener Büros und Betrieben: der Firmenlauf am 12. Juni. Bereits zum 9. Mal geht es nach Feierabend auf die Strecke. Ob Bankkauffrau, Zahnärztin oder Industrieschlosser – sie alle nehmen die fünf Kilometer durch Rüttenscheid in Angriff. Los geht es auf der Höhe des Aalto-Theaters, an der Tummelwiese im Gruga-park haben die Läufer das Ziel erreicht.

Wie im Vorjahr erfolgt der Start in drei Wellen. Die erste Gruppe macht sich um 18.45 Uhr auf den Weg. Die weiteren Startzeiten sind 19.15 Uhr und 19.45 Uhr. Der Veranstalter, die Bunert Marketing GmbH, will so das Feld der Hobbyläufer entzerren. 2018 wurde mit 13.000 Teilnehmern schließlich eine neue Rekordzahl für die Veranstaltung aufgestellt.

Auch Sebastian Weßling war damals unterwegs. Aktuell bereitet sich der Redakteur von FUNKE Sport auf seinen dritten Fir-

menlauf vor. 2016 gab er sein Debüt. „Ich wollte ein Ziel haben, auf das ich beim Laufen hintrainieren kann“, erzählt Weßling. Sein Kollege Thomas Lelgemann motivierte ihn, in Rüttenscheid an den Start zu gehen. Weßling meldete sich an, bekam seine Startnummer und lief die fünf Kilometer. Nach dem Zieleinlauf im Grugapark hatte er noch ausreichend Luft, um mit anderen Teilnehmern zu quatschen. „Ich habe viele Leute getroffen, die ich von anderswo kannte. Das war echt schön“, sagt Weßling.

2017 meldete er sich deshalb wieder zum Firmenlauf an. Doch im Skiurlaub riss sich Weßling das Kreuzband. An Laufen war nicht zu denken. Im Vorjahr konnte Sebastian Weßling wieder mitlaufen. Unterwegs blickte er auf die Zwischenzeit und schätzte diese falsch ein. „Die war mir zu langsam, deswegen habe ich das Tempo

nochmal erhöht“, erzählt der Journalist. Er kam nach 22:25 Minuten ins Ziel. Mit der Zeit war der Journalist zufrieden. Der Endspurt hatte aber Kraft gekostet. Im Grugapark nahm Weßling deshalb den Service der Rüttenscheider Physiotherapie-Praxis „Handarbeit“ in Rüttenscheid und ließ sich massieren.



ANZEIGE



Bunert - Von Läufern für Läufer

Wir bieten Ihnen nicht nur das **neueste Equipment** an, sondern auch Kurse über die **Ausdauerschule**, ein breites Angebot an **Vorträgen**, umfassende **Bewegungsanalysen** und **Sportreisen**.



www.bunert.de

Rüttenscheider Str. 184 | 45131 Essen | Tel. 0201 - 422851 | essen@bunert.de



Auf der Huyssenallee geht's los: Fünf Kilometer müssen die Läufer dann zurücklegen. Bild oben: Spaß am Sport: Beim Firmenlauf sind die Teilnehmer schon mal in Turtles-Kostümen unterwegs.

Fotos: Christof Koepsel

i Für Läufer und Walker

Die Strecke kann nur laufend oder walkend zurückgelegt werden. Ein Start mit Inline-Skates, Handbikes oder mit dem Rollstuhl ist nicht möglich. Walker mit Stöcken sind aus Sicherheitsgründen nicht zugelassen.

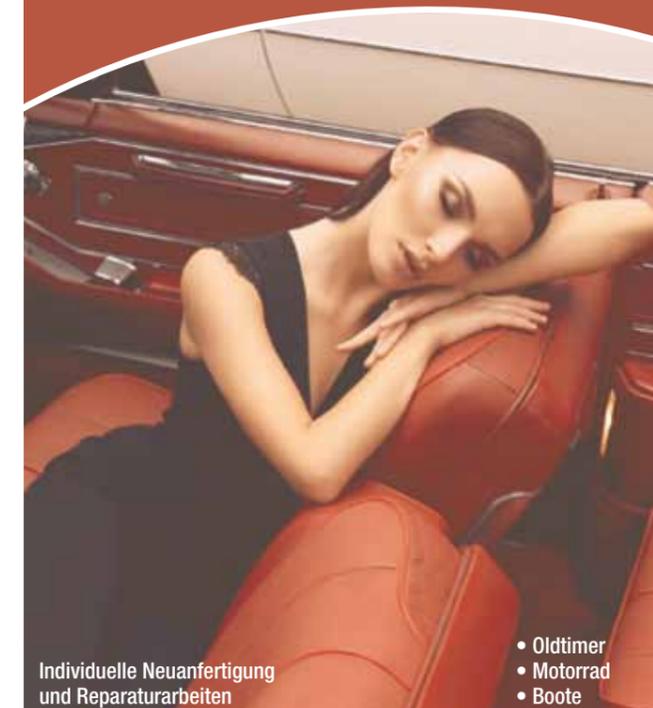
Die Anmeldefrist ist bereits verstrichen. Weitere Informationen gibt es unter: iam.innogy.com/firmenlauf-essen



Elisabethstr. 16
45139 Essen
Tel. 0201/8918-425
www.autosattlerei-masto.de
sattlerei@masto.de

Werkstatt:
Mo.-Do. 7.00 - 17.00 Uhr
Fr. 7.00 - 16.00 Uhr

BEI UNS LIEGEN SIE RICHTIG!



Individuelle Neuanfertigung
und Reparaturarbeiten

- Oldtimer
- Motorrad
- Boote



Elisabethstr. 16
45139 Essen
Tel. 8 91 84 30
www.masto.de



Wir machen
schöner
Wohnen
noch schöner

- Raumausstattung
- Gardinen
- Sonnenschutz
- Polsterei
- Bodenbeläge
und vieles mehr.

Links und rechts der Vorzeigemeile finden sich viele inhabergeführte Geschäfte, die zur enormen Vielfalt des Quartiers beitragen. Ein kleiner Rundgang

Wer Rü sagt, muss auch Hedwig sagen: Die Hedwigstraße ist eine der ersten Adressen, wenn es um Einkaufserlebnisse abseits der Rüttenscheider Straße geht. Nur einen Ausfallschritt



von der Hauptader entfernt, ist die Hedwigstraße eine stillichere Anlaufstelle für Modebewusste. Boutiquen wie „Edelguth“ oder „Traum in Tüten“ punkten mit Styles, die nicht von der Stange kommen. Selbiges gilt auch für die alteingesessene „Hutmanufaktur Stre-

MEHR ALS NUR DIE RÜ

low“ – hier lässt sich echtes, inzwischen sehr rar gewordenes, Handwerk bestaunen: In ihrem Atelier fertigt die Inhaberin Ulrike Strelow Kopfbedeckungen für fast jeden Anlass.



Wer lieber auf selbstgestrickte Mützen schwört, der findet nur wenige Meter weiter, bei Gudrun Wöhler an der Reginenstraße, Qualitätswolle in Hülle, Fülle und allen Farben. Dabei ist ihre „Maschen-Fantasie“ nicht nur Fachgeschäft, sondern auch Treffpunkt – und das seit 2007. In geführten wie offenen Runden nehmen Pulli, Schal und andere Nadelarbeiten Gestalt an. Hier guckt sich die 17-jährige Nachwuchsstrickerin von der 90-jährigen Altmeisterin etwas ab, und umgekehrt.



Kenner und solche, die es noch werden wollen, führt auch Paul Hansberg zusammen. Der Inhaber von „Wein & Glas“ (Franziska-, Ecke Hedwigstraße) bringt seine Kunden mit regelmäßigen Weinseminaren immer wieder auf neue Geschmäcker. In seinem Sortiment führt Hansberg, der persönlich einen guten Riesling bevorzugt, vor allem „leckere Weine aus Deutschland und Europa“. Diese kommen häufig direkt vom Winzer und wurden nicht für die Galerie bzw. den Keller gekeltert. Soll heißen: Bei Wein & Glas zahlt man weniger für den Namen auf dem Etikett, als fürs leibliche Wohl.

Letzteres spielt auch im „Magasin“ eine Rolle. Aber nicht nur: Das Café von Kerstin Bethan ist auch ein kleines Möbelhaus. Der Fokus liegt auf Mobiliar und Wohnaccessoires skandinavischer Hersteller. „Wer sich etwas für sein Zuhause zulegt, sollte es ausgiebig testen“, erklärt die Ladeninhaberin die Idee. Probesitzen unter



Realbedingungen, sozusagen. Ohne Designermöbel, aber mit ganz viel gutem Kaffee, kommt das „Bohnenkartell“ in der Witteringstraße aus. Hier ist das



liebste Getränk der Deutschen nicht „bloß Wachmacher, sondern bewusster Genuss“, wie

Co-Inhaber und Kaffee-Nerd Alexander Winter glaubhaft versichert. „To Go“ gibt es die Bohnen dennoch – Brühgenuss für Zuhause aus nachhaltigem Anbau, auf Wunsch auch mit schokoladig-nussigem oder fruchtigem Aroma.

Anderen eine Freude zu machen, das ist angesichts großer Auswahl nicht immer leicht. Grüne Präsente gibt es bei Christiane Jespen. Benannt nach einer Kleinstadt in Kalifornien, gibt es bei „Twentynine Palms“ an der Bertholdstraße Mini-Palmen, Kakteen und Pflanzen in stilvoller „Betopfung“ – die kommen sicher nicht nur als Mitbringsel, sondern auch in den eigenen vier Wänden gut an. Darf es etwas ausgefallener sein, gibt es Inspiration im



ZU GEWINNEN: KARTEN FÜR DIE „PYJAMA-PARTY“

Nach dem RÜ-Fest ist vor der Pyjama-Party. Treffpunkt Rüttenscheid verlost in Kooperation mit dem Stratmanns Theater im Europahaus 5 x 2 Karten für die „Pyjama-Party“ am 16. Juni (19 Uhr): Vier Frauen. Ein Missverständnis. Ganz viel Komödie!

Die traditionelle Sing Star „Pyjama-Party“ ist der Kitt, der Jana, Malu, Chrissi und Laura seit der Jugend zusammenhält. Vier Frauen, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten, aber dennoch – oder gerade deshalb – beste Freundinnen. Dieser eine Abend verläuft aber anders als gewohnt. Auf die Gewinner wartet ein wendungsreiches Stück mit Musik, Tanz und geballter Frauen-Power.

Alles, was sie tun müssen, wenn Sie dabei sein wollen: Senden Sie bis Mittwoch, 5. Juni, 23.59 Uhr, eine E-Mail mit dem Betreff „Pyjama“ an LeserzuschriftenMBEssen@funkemedien.de. Die Gewinner werden ausgelost und benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Unsere Datenschutzerklärung können Sie unter www.funkemedien.de/datenschutz einsehen.



Heuschmid GmbH seit 1927 Kerzen für Taufe, Kommunion und andere Anlässe zieht. Oder an der Zweigertstraße, wo die Meisterwerkstatt Bartsch beheimatet ist, die seit über 116 Jahren für feine Geigen, Bratschen oder Celli bürgt. Wenn man mit offenen Augen durch den Stadtteil geht, stellt man fest: Es gibt fast nichts, was es nicht gibt. Das macht die Geschäftswelt in Rüttenscheid aus.

Neben den vielen neuen Konzepten, die der Stadtteil hervorbringt, hat auch die Tradition ihren Platz. In der Reginenstraße etwa, wo die



ANZEIGE

Container sind orange.

WIR ENTSORGEN UND VERWERTEN:

- Baustellenabfälle
- Gewerbeabfälle
- Verpackungsmaterial
- Holz
- Sonderabfälle
- Aktenmaterial n. BdschG
- u.v.m.

HARMUTH

Am Stadthafen 33
45356 Essen
Tel. 0201 / 43 79 3-0
Fax 0201 / 43 79 3-106

www.harmuth-entsorgung.de | harmuth@harmuth-entsorgung.de

ANZEIGE

Schnorrenberg & Kockelmann GmbH
Elektro- und Netzwerktechnik

Wir bieten an:

- Altbausanierung
- Beleuchtung
- E-Check
- Glasfasertechnik
- Neubauinstallation
- Netzwerktechnik
- Sicherheitstechnik
- Sprechanlagen
- Satellitenanlagen
- Zutrittskontrolle

Glashüttenstr. 56 • 45139 Essen
Tel. 0201 - 22 00 1470 • Mobil (0172) 53 77 480
e-mail: info@s-k-gmbh.de • www.s-k-gmbh.de

Die Rüttenscheider Musiknacht und die Tour de Rü sind gerade vorbei, da stehen schon die nächsten Veranstaltungen im Stadtteil an. Ein Überblick der Höhepunkte

Von Denis de Haas

Wer in Rüttenscheid über Lange- weile klagt, ist selber schuld. Kneipen, Restaurants und Cafés prägen den Stadtteil. Deren Inhaber drehten erst Ende März wieder die Boxen auf. Bei der Rüttenscheider Musiknacht traten insgesamt 14 Bands in zwölf Lokalen auf. So ziemlich jede Stilrichtung war auf den Bühnen vertreten – von Soul bis Hardrock und von Pop bis Heavy-Metal. Drei Aftershow-Partys rundeten den Abend ab, an dem wieder tausende Musikfans in den Rüttenscheider Gaststätten feierten.



Kunst im Stadtteil: Vom 27. Juni bis zum 14. Juli öffnet die Rüttenscheider Kunstmeile. Foto: Klaus Micke

Freunde von Motorengeräuschen zog es am 4. Mai nach Rüttenscheid. Der Samstag stand im Zeichen der Tour de Rü. Bei der Oldtimer-Ausfahrt starteten mehr als 130 hochklassige Automobile aus den Baujahren 1927 bis 1965 in Rüttenscheid. Auch historische Motorräder sowie historische Busse und Abschleppwagen waren

auf der Rüttenscheider Straße unterwegs. Die Frühlings-Ausfahrt ging diesmal ins Sauerland.

Soweit zu den Höhepunkten der jüngsten Vergangenheit. Für Fernsehnachmittage sind aber auch die kommenden Wochen nicht geeignet – nicht nur wegen Rü-Fest (8. Juni) und Firmenlauf (12. Juni). Das Veranstaltungs-Angebot dürfte die Bewohner vor die Haustüren und Besucher nach Rüttenscheid locken.

Viertel als Kreativstandort

Rüttenscheid ist mit seinen mehr als 200 Firmen aus der Kreativbranche, den Künstlern und Ateliers, ein wahrer Kreativstandort. Im Umfeld befinden sich noch das Museum Folkwang und acht Galerien. Das Viertel bietet dieser Szene das richtige Klima und wird auch von ihr belebt. Um darauf hinzuweisen, hat die Interessen-

VON SCHLEMMERTAGEN UND KULTURMEILEN

gemeinschaft Rüttenscheid (IGR) schon 2002 eine Kunstmeile veranstaltet. An diesen Erfolg knüpfte der Verein mit einer Neuauflage im Jahr 2016 wieder an.

Nun organisiert die IGR bereits zum 5. Mal die Veranstaltung „rüart - Rütten-



Live in der Kneipe: Auch die Band „Viva la vida“ trat bei der Rüttenscheider Musiknacht auf. Foto: Socrates Tassos

scheider Kunstmeile“. Vom 27. Juni bis zum 14. Juli stellen Künstler ihre Gemälde in Schaufenstern entlang der Rüttenscheider Straße aus und bieten sie auch zum Verkauf an.

Sonntags auf Shoppingtour

Am 7. Juli ist es wahrscheinlich wieder soweit: Für das Datum ist ein verkaufsoffener Sonntag in Rüttenscheid beantragt worden. In der Vergangenheit machten bei diesem Ereignis zwischen 160 und 180 Einzelhändler sowie Gastronomen im Stadtteil mit.

Von 13 bis 18 Uhr wollen fast alle Geschäfte entlang der Rü und viele in den Nebenstraßen öffnen. Straßenbands sorgen für Unterhaltung. Nach der Shopping-Tour zieht es die Kunden noch häufig in die Lokale.



Gaumenfreuden servieren die Gastronomen bei „Rü... Genuss pur!“ vom 31. Juli bis zum 4. August. Foto: Socrates Tassos

Schlemmen mit Ambiente

Die Veranstalter rollen den roten Teppich aus, schmücken den Platz am Giradethaus mit Blumen und Pflanzen und bauen Pagodenzelte auf. Das Ambiente soll nun mal stimmen bei „Rü... Genuss pur!“.

bitte umblättern

ADVERTORIAL

„Meine Lachfalten bleiben“

Ästhetische Korrekturen-Prophylaxe fürs Wohlbefinden

Lena Heynowski weiß, was sie will, das ist offensichtlich. Taff, fröhlich, ohne viel Drumherum kommt die Powerfrau souverän an. Und: Sie weiß auch, wie sie aussehen will. Seit fünf Jahren geht die 33-Jährige regelmäßig zu Priv.-Doz. Dr. med. Jörg Hauser, Chefarzt der Klinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, Handchirurgie am Alfried Krupp Krankenhaus in Essen und „beugt Kratern und Furchen in ihrem Gesicht vor“, wie sie lachend sagt. Botox und Filler seien für sie „Prophylaxe zum eigenen Wohlbefinden“. Damit ist sie nicht alleine. Laut Deutscher Gesellschaft für Ästhetische und Plastische Chirurgie (DGÄPC) machen hierzulande Behandlungen mit Hyaluronsäure und Botox bereits 40 Prozent aller ästhetischen Behandlungen aus. Tendenz steigend.



„Ich möchte in gar keinem Fall unnatürlich aussehen“, sagt Lena. Die natürliche Schönheit ist das Ideal. Grund dafür, dass viele Operateure bei der Behandlung über den „Wunsch ihrer Patienten nach Harmonisierung“ sprechen. „Ein eingefrorenes, emotionsloses Gesicht kommt für mich nicht in Frage“, sagt Lena Haynowski, die alle sechs bis acht Monate zur Behandlung der Falten auf Stirn und Wangen nach Essen kommt. „Meine Lachfalten um die Augen? Die bleiben!“

Wer einen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen aufsucht, entscheidet sich nicht automatisch für eine Behandlung. Primär geht es darum, erste Informationen einzuholen, sich individuell beraten zu lassen und die Behandlungsmöglichkeiten kennen zu lernen. Dabei hat sich in den letzten Jahren der Trend zu sanften nichtinvasiven Behandlungen fortgesetzt. Grund dafür ist – laut Umfragen – auch der Reiz der sanften Verfahren, die keine unwiederbringliche Veränderung schaffen.

Der Altersdurchschnitt der ästhetischen Kunden befindet sich im stetigen Wandel. Waren in den vergangenen Jahren die Kunden im Durchschnitt um die 40 Jahre alt, bewegt sich die Mehrheit nun in den Dreißigern. Neben der Stärkung des eigenen Wohlbefindens werden als Motivation eine positive Auswirkung auf die Partnerschaft oder den Beruf angegeben. Für Chefarzt Priv.-Doz. Dr. med. Jörg Hauser ein nachvollziehbarer Grund: „Die Zufriedenheit mit dem eigenen Spiegelbild fördert nachweislich die Lebensqualität und steigert das eigene Selbstwertgefühl.“ Veränderungen der Körpersilhouette und des Gesichtes oder eine sichtbare Verzögerung des natürlichen Alterungsprozesses – die moderne ästhetische Medizin könne heutzutage sehr viel leisten. Dabei seien natürliche Behandlungsergebnisse für ihn und sein Team Anspruch und Verpflichtung zugleich. „Ethik und Ästhetik dürfen sich nicht ausschließen“, so der Chefarzt.

Auch DGÄPC-Präsident Dr. med. Torsten Kantelhardt bringt es auf den Punkt: „Jeder sollte sich so ausführlich wie möglich informieren, es geht hier schließlich nicht um einen Friseurbesuch“ – auch, wenn manche günstigen Angebote das implizierten. Für Lena Haynowski eine Selbstverständlichkeit: „Die Qualifikation der Klinik und das Vertrauensverhältnis zum behandelnden Arzt sind sehr wichtig“, sagt sie, „ich fühle mich hier seit fünf Jahren optimal beraten und bin mit den Ergebnissen sehr zufrieden.“



Alfried Krupp Krankenhaus

Klinik für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, Handchirurgie
Alfried Krupp Krankenhaus Steele
Hellweg 100 – 45276 Essen – Telefon 0201 805-1170
plastischechirurgie@krupp-krankenhaus.de

ADVERTORIAL

ADVERTORIAL

ADVERTORIAL

Bredeneyer Noblesse in idyllischer Waldromantik

24 traumhafte Eigentumswohnungen entstehen in der Villa Nobilis unweit der Rüttenscheider Szene

Der Blick schweift durch bodentiefe Fenster in sattes Grün einer sonnenhellen Waldlichtung. Der Ort fühlt sich magisch an und man kommt schnell ins Träumen: Von luxuriösen eigenen vier Wänden und einem freien Blick in die unberührte Natur. Dieses wohlige Gefühl lässt sich bald in die Realität umsetzen.

Ein großes Bauschild weist bereits auf das prestigeträchtige Neubauprojekt hin: An der Wiedfeldstraße 38 entstehen im kommenden Jahr in einer traumhaften, idyllischen Lage 24 exklusive Eigentumswohnungen. Die ruhige Straße zwischen Krupp- und Stadtwald verbindet die „Rü“ und Bredeneyer- mit der Frankstraße. Die benachbarten südlichen Stadtbezirke bieten neben einem intensiven Naturerlebnis historische Architektur und stimmungsvolle Events für die ganze Familie. Wanderwege finden sich direkt vor der Türe, ideal zur Entschleunigung im Alltag. Nicht ohne Grund liegt das Landschaftsschutzgebiet direkt nebenan.

Die Villa Nobilis bietet das perfekte Zuhause – vom 70 Quadratmeter großen Studio bis hin zum 251 Quadratmeter-Penthouse. Umlaufende Terrassen und große Balkone mit Glasbrüstung sorgen für das ultimative Wohnerlebnis.

Der Macher hinter diesem traumhaften Immobilienkonzept ist Wolfgang Morgenroth. Ein echter Profi, der seine Projekte mit Herzblut und Kreativität



plant und realisiert. Der Diplom-Kaufmann hat ein Faible für idyllische Grundstücke in passender Umgebung und kommt ins Schwärmen: „Die Villa Nobilis wird mit ihrer modernen, anspruchsvollen Architektur zur absoluten Spitzenklasse gehören. Die Wohnungen bestechen durch brillant geplante Grundrisse und ihre Top-Ausstattung. Die 1-A-Lage zwischen erfrischender Waldeslust und vitaler Betriebsamkeit ist perfekt. Eine bessere Wohn- und Lebensqualität werden Sie kaum finden.“ Und er weiß wovon er spricht: Der 77-jährige, jung gebliebene Unternehmer hat in seinen bisherigen Berufsjahren rund 3.700 Immobilienprojekte mit großem Erfolg entwickelt und vermarktet.



Die barrierefreien Wohnungen bieten viel Offenheit und Raum mit einem weitläufigen Wohn-, Ess- und Kochbereich sowie modernste Bäder. Der Kaufpreis liegt im Durchschnitt bei circa 4.800 Euro pro Quadratmeter. Die Ausstattung spricht für sich: Hochwertiges Parkett, elektrische Rollläden, Fußbodenheizung, umweltfreundliche Wärmepumpe ... es bleiben keine Wünsche offen. Die Realisierung des Bauvorhabens erfolgt mit Holle-Architekten durch den erfahrenen, kompetenten Bochumer Bauträger Markus-Bau.

Grundstücksbesichtigung:
Sonntag 11:00 bis 12:00 Uhr, Wiedfeldstr. 38



Verkauf und Exposee:
Ulrike Morgenroth, Dipl. Betriebsw.

MORGENROTH
IMMOBILIEN

www.nobilis-bredeney.de 0201 / 488 240 www.markus-bau.de

Bauträger

MARKUS-BAU

TREFFPUNKT RÜTTENSCHIED

Fortsetzung von Seite 15

Die Schlemmertage beginnen in diesem Jahr am 31. Juli und enden am 4. August. „Alles, was Ihr kulinarisches Herz begehrt, finden Sie bei uns“, sagte Mitveranstalter Werner Rzepucha im Vorjahr. Und dieser Satz dürfte auch bei der 6. Auflage im Sommer 2019 noch Bestand haben.

Mehr als 100 Gerichte standen zuletzt auf der Speisekarte. Köche bereiteten an 20 Ständen und Wagen das Essen. Auch Cocktails, Bier und Wein konnten die Gäste genießen. Die Öffnungszeiten sind Mittwoch von 15 bis 23 Uhr, Donnerstag und Freitag von 17 bis 24 Uhr, Samstag von 12 bis 24 Uhr sowie Sonntag von 12 bis 22 Uhr. Zum Eröffnungstag gehört auch ein Feuerwerk bei Dunkelheit – nur ein Höhepunkt des Unterhaltungsprogramms.

Jubiläum im Grugapark

Vor 90 Jahren wurde die Große Ruhrländische Gartenbau-Ausstellung (Gruga) in Essen eröffnet. Kronprinzessin Cecilie, Schauspieler Willy Fritsch und Schriftsteller Gerhart Hauptmann waren damals Zeugen dieses Ereignisses.

Das Grugapark-Fest in diesem Jahr steht ganz im Zeichen des Jubiläums. Es gibt drei Tage Programm – vom 16. bis zum 18. August. Am Freitag ist laut Veranstalter „Feiern in entspannter Atmosphäre“ angesagt. Auf der Kranichwiese gibt es von 19 bis 23 Uhr Geburtstagsüberraschungen. Der Ort ist auch Schauplatz des Samstagprogramms. Im Mittelpunkt steht von 16 bis 22 Uhr eine Zeitreise durch die Jahre des Parks mit Musik, Tanz, Kleinkunst und Gastronomie. Am Sonntag endet das Grugapark-Fest. Auf der Kranichwiese gibt es von 11 bis 17.30 Uhr ein Familienfest. Im Musikpavillon tritt um 15 Uhr die Band „Topspin“ für ein zweieinhalbstündiges Konzert auf.

Kunst auf der Spur

Bereits zum 21. Mal in Folge öffnen in diesem Jahr Künstler ihre Ateliers, um sich

i Die Interessengemeinschaft Rüttenscheid (IGR) bündelt sämtliche Veranstaltungen auf seiner Internetseite. Auf www.ruettenscheid.de gibt es eine Komplettübersicht. Um die Suche zu erleichtern, hat der Verein aber auch Highlights ausgewählt. Zudem ist die IGR bei Facebook sehr aktiv. Wer den Suchbegriff Rüttenscheid eingibt, kommt zur Seite und erhält aktuelle Informationen aus dem Stadtteil.

dem breiten Publikum vorzustellen. Wie ein roter Faden zieht sich die Route durch alle Stadtteile – auch Rüttenscheid macht mit. Dort öffnen die Ateliers am 21. und 22. September. Die Besucher gewinnen bei „Kunstspur“ Einblicke in kreative Entstehungsprozesse und können sich einen Überblick über das breite Spektrum der Künstlerszene in Rüttenscheid verschaffen.

Die Veranstaltung, die vom Kulturbüro der Stadt Essen organisiert wird, führt Besucher in städtische Atelierhäuser, Kulturwerkstätten und auch in Privathäuser, die sonst nicht öffentlich zugänglich sind. Übrigens: Wer am 21. und 22. September Freude an der „Kunstspur“ in Rüttenscheid und Umgebung hatte, kann am 28. und 29. September nochmal aufbrechen: Dann öffnen Kreative in anderen Stadtteilen ihre Ateliers. Mehr Infos: essen.de unter der Rubrik Kultur und Bildung. ■

Die Optithek – Leidenschaft für Ihr gutes Sehen.

Brille und Mode – eine schlagbare Kombination.

Seit 1995 steht die Optithek für exzellentes Sehen und Aussehen in Essen Süd. Das Zusammenspiel von hoher fachlicher Kompetenz, modernster ZEISS Messtechnik und innovativer Brillenglastechnologie bildet die Grundlage für erstklassigen Service rund um das gute Sehen der Kunden. Genauso wichtig wie die Brillengläser ist die Auswahl der richtigen Brillenfassung. Dabei sind die Wünsche und Anforderungen so unterschiedlich und individuell wie die Menschen selbst. Die Optithek bietet Ihren Kunden eine umfangreiche Auswahl an Brillen, Sonnenbrillen, Sportbrillen und Kontaktlinsen für jeden Geschmack und Anlass. Und wenn die Brille nicht mehr ausreicht, gibt es mit einem breiten Sortiment an vergrößernden Sehhilfen tolle Lösungen für weiterhin gutes Sehen.

Für jede Sehsituation immer die bestmögliche Lösung zu finden, ist Anspruch und täglicher Ansporn des Optithek-Teams. Hierbei spielt nicht nur die perfekte Sehlösung vor den Augen eine wichtige Rolle, sondern auch das Feststellen möglicher Auffälligkeiten im und hinter dem Auge. Für eine umfassende Augenüberprüfung hat die Optithek in hochmoderne Früherkennungs- und Scantechnik sowie der entsprechenden Qualifikation der Mitarbeiter investiert. So bietet das Vorsorge-Paket „TOP 10 DES SEHENS“ zum Beispiel die Überprüfung von Netzhaut, Augen-



Modernste Technik präsentieren die Augenoptikermeisterinnen Sabine Langen (li.) und Jeanette Unthan (re.).

linse und Makulapigmentdichte, die Messung des Gesichtsfeldes und des Augeninnendrucks sowie die Ermittlung des individuellen Sehprofils. Durch dieses Screening-Paket ist es möglich, Auffälligkeiten und Veränderungen am Auge frühzeitig zu erkennen und bei Bedarf an einen Augenarzt zu verweisen. **Die TOP 10 DES SEHENS erhalten Sie bis zum 31.07.2019 zum Vorzugspreis für 39 € statt 79 €.**

Handwerkskunst auf Basis modernster Technologie. Das Serviceangebot der Optithek reicht von der detaillierten, umfassenden Beratung über die Messung und Anpassung bis hin zur optimalen Brillenglas-Lösung und den Kunden-Service im Nachgang. In den vergangenen Jahren hat sich die Optithek auch als Spezialist für optometrisches Visualtraining etabliert.

Erstellung Ihres Sehprofils mit dem ZEISS i.Profiler® im Wert von 39 € kostenlos.

Kontaktlinsen – aber richtig: Mit der Optithek Kontaktlinsen-Flatrate. Egal ob Monats- oder Tageslinse. Die Optithek bietet Ihnen ein umfassendes Service-Paket an, das viele Vorteile bietet und außerdem Geld spart. Die Kontaktlinsen werden auf Wunsch, je nach Trägerhythmus, pünktlich direkt nach Hause geliefert. Und das zu fairen Preisen – auch im Vergleich zum Online-Handel. Die Kontaktlinsen-Anpassung, inkl. Tränenfilm-Analyse erhalten die Optithek Flatrate-Kunden zum Vorzugspreis von 39 € (statt 79 €). Außerdem sind in der Flatrate viele Leistungen ohne Mehrkosten enthalten. Damit sparen Sie bares Geld und haben die volle Sicherheit beim Tragen von Kontaktlinsen. **Bis zum 31.07.2019 schenkt Ihnen die Optithek beim Abschluss der Kontaktlinsen-Flatrate eine Lesebrille.**

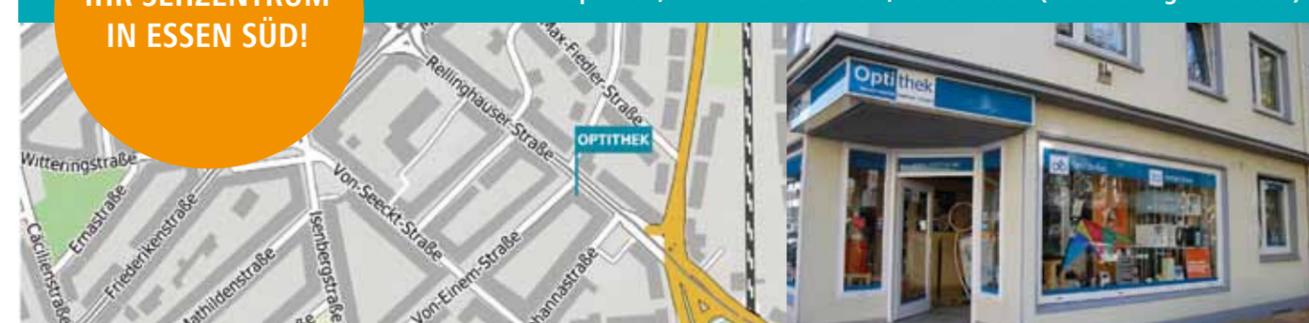
Vereinbaren Sie direkt einen Termin – 02 01 / 26 71 52

Optithek
Meisterbetrieb Unthan-Langen

Von Einem-Str. 1 • Ecke Rellinghauser Str. • 45130 Essen
Tel. 02 01 / 26 71 52 • www.optithek.de

IHR SEHZENTRUM
IN ESSEN SÜD!

So finden Sie uns:
Optithek, Von-Einem-Straße 1, 45130 Essen (Ecke Rellinghauser Str.)



www.muenzen-makowski.com

**Vertrauen
durch Erfahrung**

An- und Verkauf von Briefmarken,
Münzen und Edelmetallen



Wienenbuschstr. 75, 46149 Essen (direkt am RRZ)

29.275 Menschen lebten zum Stichtag 31. März in Rüttenscheid. Inzwischen dürften es mehr sein. Der Stadtteil wächst, und das stärker als im städtischen Mittel, wie Oberbürgermeister Thomas Kufen am Rande des Parc Dunant-Spatenstichs verriet. Mit 300 geplanten Wohnungen, die bis 2020 an der Henri-Dunant-Straße auf dem Gelände der ehemaligen Pädagogischen Hochschule entstehen, ist das Vorhaben das derzeit größte Bauprojekt in Rüttenscheid. Es ist nicht das einzige.

STADTTEIL MIT VIELEN VORZÜGEN

Rüttenscheid ist eine bevorzugte Wohnlage in Essen. Gleich mehrere Neubauprojekte unterstreichen die Nachfrage



Das derzeit größte Bauprojekt in Rüttenscheid ist der „Parc Dunant“.

An der Veronikastraße fanden zuletzt unter dem wohlklingenden Namen „BelleRÜ“ 70 Wohnungen Absatz. Weitere 67 Einheiten sind ab Herbst bezugsfertig: „Henri 3“ bildet die Vorhut auf dem Weg zu einer runderneueren Nachbarschaft an der Henri-Dunant-Straße. Weitere Neubauten entstehen etwa in der Baumstraße unweit des Stadtparks (bis 2019), an der Köndgenstraße in direkter Nähe zur Messe (Ende 2020) oder an der Gummerstraße in Sichtweite der Alfried-

Krupp-Krankenhaus (ab 2021). Auf der Stadtteilgrenze, an der Wiedfeldtstraße, öffnet bald die „Villa Nobilis“ mit 24 Eigentumswohnungen ihre Pforten.

Ganz gleich wo: Bereuen dürften die Bauherren ihr Investment nicht, die Nachfrage stimmt. Auch im Bestand ist Wohnen in Rüttenscheid begehrt. Wer eine Wohnung besichtigt, ist selten alleine, entscheidet sich ein Mieter für einen Auszug, dauert es kaum Tage, bis ein Nachfolger den Mietvertrag unterschreibt.

Wer hier lebt, lebt gerne hier: Im Stadtteilcheck der WAZ beurteilten die Rüttenscheider die Freizeit- und Einkaufsmöglichkeiten, das gastronomische Angebot sowie die medizinische Versorgung mit „sehr gut“.

Auch in puncto Anbindung an den Nahverkehr und Sicherheit steht die eins vor dem Komma. Im Ergebnis kommt Rüttenscheid auf eine Gesamtnote von 1,63 und belegt damit Platz acht im Ranking aller 50 Stadtteile. PT

ANZEIGE

SHERATON

Grill-to-Thrill
15. Juni 2019, 18-23 Uhr

Ob Fleisch, Fisch, Meeresfrüchte oder Gemüse, ob à la minute oder für Stunden gegart, über der offenen Flamme, glühenden Holzschichten oder im heißen Rauch. Begleitet von handverlesenen Weinen und moderiert vom bekannten „Wine & Food Entertainer“ Roland Birr. Erleben Sie einen unterhaltsam-informativen Abend in unserem schönen Biergarten, direkt am Stadtgarten. Wir freuen uns auf Ihre Reservierung.

€ 89/Person (inklusive begleitender Weine und Wasser)

Sheraton Essen Hotel
Huyssenallee 55
45128 Essen
T +49 201 1007 0
essen@sheraton.com

TASTE & TRAVEL

3 FRAGEN AN WOLFGANG MORGENROTH MORGENROTH IMMOBILIEN GmbH

ADVERTORIAL

Rüttenscheid und das direkte Umfeld ziehen an. Wolfgang Morgenroth realisiert mit Markus Bau an der Wiedfeldtstraße in Bredene, quasi auf der Stadtteilgrenze zu Rüttenscheid, die „Villa Nobilis“ – mit 24 exklusiven Eigentumswohnungen. Im Kurzinterview spricht Morgenroth über die Vorzüge des Standorts.

1. Warum lebt es sich in Rüttenscheid so gut?

„Der Stadtteil überzeugt durch hochwertige Geschäfte, individuelle Cafés, eine hervorragende Gastro-Szene und interessante Events.“

2. Wie beschreiben Sie die Vorteile des Standortes der „Villa Nobilis“?

„Hierbei handelt es sich um ein einmaliges parkähnliches Grundstück am Rande eines Landschaftsschutzgebietes und dennoch in unmittelbarer Nachbarschaft zu einem lebendigen urbanen Umfeld.“

3. Welche aktuellen Projekte managen Sie darüber hinaus?

„Wir planen weitere markante Objekte in der Grashofstraße und am Wiesental in Bredene mit elf bzw. sechs Eigentumswohnungen sowie in der Kevelohstraße in Überra oder am Voßbergring in Heisingen mit Einfamilienhäusern und Doppelhaushälften, die wir mit dem Bauträger Arsatoc realisieren.“



Gesund und Vital

ZERTIFIZIERTE ZAHNPROPHYLAXE

NEU
Jetzt auch als *Vegane-Prophylaxe*:
• ohne tierische Bestandteile,
• ohne Tierversuche.

Gesund und vital – mit der Vital-Prophylaxe

Befreien Sie Ihren Körper von belastenden Keimen und Bakterien, die sich zwischen Ihren Zähnen befinden.

Die zahnmedizinische *Vital-Prophylaxe* in der Zahnklinik im RÜ-Karree kann – als ganzheitliche Behandlung – entscheidend zu Ihrer Gesundheit beitragen!

Mehr Informationen?
www.klinik-im-rue-karree.de

ZAHNKLINIK
im rü-karree

FOCUS EMPFEHLUNG 2019 ZAHNARZT ESSEN FOCUS-ARZTSUCHE.DE

RÜTTENSCHIED INTERNATIONAL: EINE KULINARISCHE WELTREISE

Von David Huth

Rüttenscheid ist das gastronomische Zentrum von Essen.

Auf und in den Nebenstraßen reihen sich Restaurants mit unterschiedlichen Landesküchen aneinander:

Ob orientalisches, italienisches, japanisches oder kubanisches – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Auf zur kulinarischen Weltreise...

TOFINO

Das Tofino an der Witteringstraße 99 ist für seine Burger, die typisch amerikanischen Sandwiches, auch über die Stadtgrenzen von Essen bekannt. Als der kleine Laden eröffnete, da war der Burger-Trend noch nicht auf seinem aktuellen Höhepunkt angelangt. Und bis heute gehört das Tofino definitiv zu den herausragenden Burger-Läden.



FITZPATRICK'S IRISH PUB

Der Pub an der Girardetstraße 2 lockt seine Gäste vor allem mit typisch irischem Bier und Live-Events nach Rüttenscheid. Neben internationalen Klassikern finden sich auf der Karte aber auch typische Speisen von der grünen Insel wie „Fish'n' Chips“ oder der „Homemade Shepherd's Pie“.



OASE DUE

Frischer Fisch, Geflügel sowie Wild und natürlich hausgemachte Pasta – das sind die Spezialitäten der mehrfach ausgezeichneten italienischen Küche im Ristorante Oase Due (Rüttenscheider Straße 189). Edle Tropfen von der exzellenten Weinkarte runden einen geschmackvollen Abend ab.



MY DAD MADE

Eine Reservierung ist zwingend erforderlich und das möglichst früh, wenn man nicht auf der Warteliste landen will. Der Grund: Das kleine vietnamesische Restaurant „My Dad Made“ an der Rüttenscheider Straße 301 hat es aus dem Stand in den Restaurantführer Gault-Millau geschafft. Und das nicht mit Sterneküche-Chichi, sondern mit traditioneller vietnamesischer Hausmannskost.



PELAYO

Pelayo ist nicht nur der Name eines spanischen Nationalhelden, sondern auch eines Restaurants an der Rüttenscheider Straße 138, das nach ihm benannt ist. Bekannt ist das Lokal für die Tapas, die nicht nur typisch für Spanien sind, sondern wie kaum ein anderes Gericht auch das Lebensgefühl der Menschen widerspiegeln.



KARAWANE

Seit 2015 gibt es die Karawane auch in Rüttenscheid (Alfredstraße 56) und noch viel länger an der Rellinghauser Straße im Südviertel. Karawane-Chef Abu Salah, ursprünglich aus Jordanien, serviert seinen Gästen orientalische Köstlichkeiten im passenden Ambiente. Tausend-und-eine-Nacht-Feeling garantiert.



ROQUES DELI

Das Roques Deli an der Rüttenscheider Straße 199 bezeichnete diese Zeitung einmal als „portugiesischen Wienerwald“. Und obwohl sich auch andere traditionelle Speisen aus dem Land auf der iberischen Halbinsel auf der Karte finden, steht vor allem das Piri-Piri-Hähnchen im Mittelpunkt. Piri-Piri ist dabei das portugiesische Wort für Chilischoten, beziehungsweise für scharfe Gerichte oder die gleichnamige Soße.



HABANA

Kuba ist ein beliebtes Reiseziel, aber wer den langen Flug nicht auf sich nehmen will, der sollte über einen Besuch im Habana an der Zweigertstraße 55 nachdenken. Traditionelle Speisen und Drinks gepaart mit lateinamerikanischen Rhythmen und dem Flair von Havanna: Da kommt ganz schnell Urlaubsstimmung auf.



MIGA SUSHI

Kaum ein japanisches Gericht ist hierzulande so populär wie Sushi. Warum das so ist, das kann jeder im Miga an der Rüttenscheider Straße 54 selbst herausfinden. In dem schnörkellosen Ambiente steht das Essen im Vordergrund, und nicht umsonst meinen viele Gäste, dass es hier das beste Sushi im Ruhrgebiet gibt.



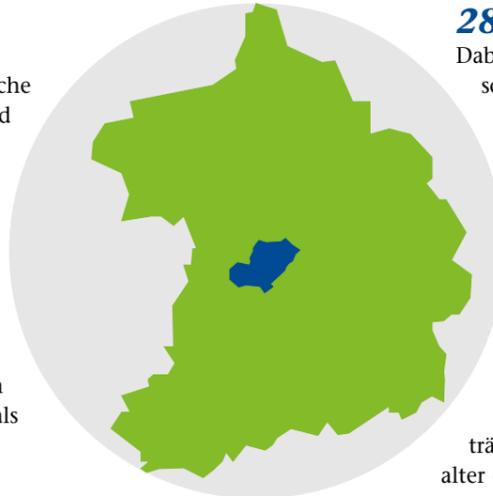
RÜTTENSCHIED IM ÜBERBLICK

Wussten Sie, dass Essens Mittelpunkt in Rüttenscheid liegt?
Dies und noch viel mehr über den beliebten Stadtteil erfahren Sie auf dieser Seite

Zentraler geht's nicht

Mitten in der Mitte: Das geografische Zentrum von Essen liegt in Rüttenscheid – dort, wo das Schwimmzentrum ist, und zwar ziemlich genau im 50-Meter-Becken. Den exakten Mittelpunkt der Stadt haben Mitarbeiter des Amtes für Geoinformation im Jahr 2011 für diese Zeitung berechnet.

Den Mittelpunkt der Stadt haben die Mitarbeiter im Amt für Geoinformation im Gauß-Krüger-Koordinatensystem als Schwerpunkt der Fläche berechnet.



Zahlen zum Stadtteil

18.391 Fans hat die Facebook-Seite „Rüttenscheid“. Dort werden regelmäßig aktuelle Informationen aus dem Stadtteil veröffentlicht (Stand: April 2019). (www.facebook.com/ruetten-scheid)

0 Euro kostet der Eintritt in die ständige Sammlung des Museum Folkwang. So sollen besonders Kinder und Jugendliche motiviert werden, sich mit Kunst auseinanderzusetzen.



ANZEIGE

Twentynine PALMS
PFLANZEN INTERIOR LIFESTYLE
BERTOLDSTRASSE 4
45130 ESSEN
@twentynine_palms_essen
Twentynine Palms Essen

1,6 Personen leben im Schnitt in einem Rüttenscheider Haushalt.

300+ Fachgeschäfte sorgen dafür, dass Rüttenscheid überregional als Stadtteil bekannt ist, in dem sich ein Einkaufsbummel lohnt.

2 Mal in der Woche bauen die Händler auf dem Rüttenscheider Markt ihre Stände auf: mittwochs von 8 bis 13 Uhr, samstags von 8 bis 14 Uhr.

4.492.834 Quadratmeter misst die Gesamtfläche Rüttenscheids. Davon sind 2.288.056 Quadratmeter bebaut (soweit nicht anders angegeben, immer Stand: 31. Dezember 2017), 893.813 Quadratmeter sind Grünflächen.

28.969 Menschen leben in Rüttenscheid. Dabei gibt es einen leichten Frauen-Überschuss: 15.487 Einwohner des Stadtteils sind weiblich, 13.482 sind männlich. Der größte Anteil entfällt auf die Gruppe der 18- bis 64-Jährigen (19.585).

340 Millionen D-Mark hatte seinerzeit die Untertunnelung der Rüttenscheider Straße für den U-Bahn-Bau gekostet. Im Sommer 1986 wurde die Strecke fertiggestellt.

44,6 Jahre beträgt das Durchschnittsalter der Einwohner in Rüttenscheid.



Wichtige Daten

1426-1445 wurde die Siechenhauskapelle erbaut. Das Rüttenscheider Wahrzeichen an der Rüttenscheider Straße ist damit das älteste Gebäude im Stadtteil.

1.1.1874

Die Bauernschaft Rüttenscheid, eine politische Gemeinde innerhalb des Bürgermeistereiverbands Altenessen, gehört fortan zur Bürgermeisterei Stoppenberg, die aus der Teilung der Meisterei Altenessen hervorgegangen war.

16.4.1884

Rüttenscheid wird mit Rellinghausen und Heisingen zur Bürgermeisterei Rellinghausen zusammengeschlossen.

1.7.1900

Rüttenscheid wird selbstständige Bürgermeisterei.

26.6.1905

Rüttenscheid wird nach Essen eingemeindet.

(tap) ■

ANZEIGE

10 Jahre Konfetti-Kids Fashion
hochwertige, trendige Kindermode

Zum Firmenjubiläum bietet "Konfetti" im Juni zahlreiche **Jubiläums-Angebote** aus dem großen Markensortiment (Steiff, Petit Bateau, Gant, Falke, T. Hilfiger, Marc'O Polo, Königsmühle, desigual, ...)
in den Größen 56-152 !
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Rüttenscheider Str. 130a · Rüttenscheid · ☎ 0201/74 919 007
www.konfetti-kids-fashion.de · [f konfetti-kids-fashion](https://www.facebook.com/konfetti-kids-fashion)

Ihre Brücke zur GESUNDHEIT

Praxis für amerikanische Chiropraktik und spinale Dekompression

Rückenlösung, Stressmanagement und optimale Funktion ohne Medikamente, Spritzen oder Operation



Der Chiropraktiker Dr. (USA) Julian J. Bondoc D.C. hat eine aufwändige Ausbildung in den USA hinter sich. Bei seiner Behandlung kann er auf verschiedene sanfte Drucktechniken zurückgreifen.



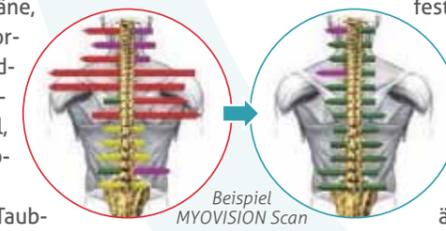
Mit dem strahlen- und schmerzfreien, von einem Forscher der NASA entwickelten, Myovision Scan wird für die Erstuntersuchung per Computer die Muskelaktivität um die Wirbelsäule gemessen. Der Scan visualisiert auf einem Röntgenbild nicht zu erkennende, abweichende Funktionen der Wirbelsäule.



Die spinale Dekompressionsliege ist High-Tech und hilft, eingengten Bandscheiben wieder den nötigen Platz zu verschaffen. Auf dem Bildschirm kann man die Aktivität der Wirbelsäule erkennen.

Ihr Rücken bereitet Ihnen Probleme im Alltag? Wir helfen Ihnen, wieder schmerzfrei das Leben zu genießen. Dabei hilft uns ein Computer Scan aus den USA, um Blockaden zu erkennen und an folgenden Krankheiten und Symptomen zu arbeiten:

Rückenschmerzen, Kopfschmerzen, Nackenschmerzen, stressbedingte Symptome, Migräne, Bandscheibenvorfall oder Bandscheibenvorwölbung, Schwindel, Müdigkeit, Abgeschlagenheit, Kribbeln und Taubheitsgefühl in den Extremitäten, Beinlängendifferenz, Skoliose, geschwächtes Immunsystem etc... Ein gesunder Rücken, einhergehend mit einer gesunden Haltung, ist ausschlaggebend für unsere volle Leistungsfähigkeit. Sind nur kleine Teilbereiche in unserem Nervensystem durch eine Subluxation – eine Fehlstellung der Wirbel oder Gelenke – gestört, adaptiert der Körper dies mit physischer oder psychischer Leistungsminderung. Diese ergibt sich in die oben genannten Symptome. In unserer Praxis mit angenehmer Entspannungsatmosphäre behandeln wir seit 2013 mit gefühlvoller Hand und modernster Medizintechnik, basierend



auf dem Wissen und der Erfahrung eines vierjährigen Hochschulstudiums in den USA sowie einer zweijährigen Assistenzzeit in einer Klinik. Chiropraktische Techniken und Hilfsmittel aus den USA, die es in Deutschland nicht häufig gibt, wie der Thompson Drop-Table, SOT (Sacro-Occipital Technique), Aktivator, Arthrostimulation, Gonstead, Upper Cervical (Atlaskorrekturen) und Craniale Therapie gehören für die Behandlung fest zu unseren eingesetzten Methoden. Damit können wir die Kräfteinwirkungen individuell für Sie anpassen und auch ängstliche Patienten jeglichen Alters, sogar schon Säuglinge, behandeln. Bandscheibenprobleme können wir schonend mit der „spinalen Dekompressionstherapie“ behandeln und Operationen weitestgehend vermeiden. Mit einer hochmodernen computergesteuerten Liege können gezielt Zwischenwirbelräume angesteuert und sanft gedehnt werden. Die Druckabnahme entlastet nicht nur das strapazierte Gewebe, sondern erleichtert die Aufnahme von Flüssigkeit, Sauerstoff und Nährstoffen. Ziel unserer Behandlungsmethoden für Sie ist ein blockadenfreies Nervensystem, Aktivierung der Selbstheilungskräfte sowie uneingeschränkte Leistungsfähigkeit.

Sichern Sie sich jetzt eines dieser Angebote unter **0201 – 89 32 1597**

Willkommens-Rabatt auf Ihren Erstbesuch:

75,-€ statt 150,-€

Der erste Besuch beinhaltet:
· Ausführliche, individuelle Beratung
· Chiropraktische Untersuchung
· MYOVISION Wirbelsäulen Scan
· Als ersten Behandlungsschritt - Justierung

Frühjahrsangebot:

Ausführliche, individuelle Beratung
· Chiropraktische Untersuchung
· MYOVISION Wirbelsäulen Scan
· Als ersten Behandlungsschritt - Justierung
+ „Spinale Dekompression“

100,- € statt 200,- €



Julian J. Bondoc
Doctor of Chiropractic (USA)
Heil- & Chiropraktiker

Praxis für amerikanische Chiropraktik
Rüttenscheider Str. 176, 45131 Essen

0201 - 89 32 1597
mail@ccc-chiropraktik.de
www.ccc-chiropraktik.de



Ästhetik-
Sprechstunde in
Rüttenscheid
T. 0201 805-1170

Plastische Chirurgie – Körper und Seele im Einklang

Ästhetische Chirurgie

Die Zufriedenheit mit dem eigenen Spiegelbild fördert das Selbstwertgefühl und verhilft Ihnen zu neuer Lebensqualität

Handchirurgie

Bei der Wiederherstellung der funktionellen Integrität der Hand, verfügen wir zu Ihrem Wohle über umfassende klinische Erfahrung in Diagnostik und Therapie

Rekonstruktive Chirurgie

Wir möchten, dass Sie sich nach Unfällen, Wunden, Tumorerkrankungen, bariatrischen Eingriffen oder Verbrennungsverletzungen wohl in Ihrer Haut fühlen

Chefarzt

Priv.-Doz. Dr. med. Jörg Hauser
Facharzt für Plastische und
Ästhetische Chirurgie, Handchirurgie

Alfried Krupp Krankenhaus
Klinik für Plastische, Rekonstruktive und
Ästhetische Chirurgie, Handchirurgie
Hellweg 100 · 45276 Essen

Telefon 0201 805-1170
plastischechirurgie@krupp-krankenhaus.de
www.krupp-krankenhaus.de